Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 **Beschaffer**

1.1 **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 **Verfahren**

2.1 **Verfahren**

Titel: Begleitende Beratungs-, Architektur-, Governance-, Security-, Audit- und Providersteuerungsleistungen
für die KI-Compute-, Entwicklungs- und Integrationsplattform

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Frankfurt (UKF) beschafft parallel eine flexible KI-Compute-,
Entwicklungs- und Integrationsplattform. Die Plattform soll über 36 Monate für heterogene
KI-, Analyse-, Entwicklungs- und Integrationsszenarien genutzt werden. Für die fachlich-technische
Steuerung, sichere Einbindung in die bestehende UKF-Infrastruktur, wirtschaftliche Nutzung und kontrollierte
Weiterentwicklung wird ein vom Compute-Anbieter unabhängiger Beratungspartner beauftragt.

Gesucht wird kein reiner KI-Strategieberater und kein Personalpool, sondern ein persönlich
arbeitendes
Spezialistenteam, das Krankenhaus-IT,
Enterprise-/Campus-/Rechenzentrumsinfrastrukturen,
KI
Compute, Cloud/Hybrid, Container/Kubernetes, Informationssicherheit, Auditbegleitung und
Providersteuerung fachlich miteinander verbindet.
Ziel ist ein wiederholbares Vorgehen von der Use-Case-Idee über technische Architektur, Ressourcen-
und Sicherheitsbewertung sowie Pilotierung bis zur Entscheidung über Skalierung,

Regelbetrieb
oder
Beendigung. Der Auftragnehmer bildet die unabhängige technische Beratungs- und Steuerungsschnittstelle
zwischen UKF, Fachbereichen, IT, ISB/DSB, Compute-Anbieter und weiteren Technologie-
bzw. Implementierungspartnern.

Der Auftraggeber führt die Beschaffung von KI-Compute-Plattform und „Begleitende Beratungs-,

Architektur-, Governance-, Security-, Audit- und Providersteuerungsleistungen für die KI-Compute-,
Entwicklungs- und Integrationsplattform“ in zwei eigenständigen Vergabeverfahren durch.
Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist ausschließlich die Beschaffung "Begleitende
Beratungs-,
Architektur-, Governance-, Security-, Audit- und Providersteuerungsleistungen für die KI-Compute-,
Entwicklungs- und Integrationsplattform".

Zwischen beiden Leistungsbereichen besteht eine unmittelbare fachliche und wirtschaftliche

Abhängigkeit. Insbesondere können die im Rahmen der KI-Beratungsleistungen erarbeiteten
Empfehlungen, technischen Konzepte und Bedarfsbewertungen maßgeblichen Einfluss auf
Art, Umfang und Abruf der KI-Compute-Leistungen nehmen. Zur Sicherstellung einer unabhängigen,
objektiven und wirtschaftlich neutralen Beratung sowie zur
Vermeidung potenzieller Interessenkonflikte sieht der Auftraggeber eine personelle und wirtschaftliche
Trennung der Auftragnehmer beider Leistungsbereiche vor.
Eine gleichzeitige Beteiligung desselben Wirtschaftsteilnehmers an beiden Vergabeverfahren
ist
daher nicht zugelassen. Dies gilt entsprechend für Bietergemeinschaften sowie für wirtschaftlich
verbundene Unternehmen, soweit aufgrund ihrer konkreten Verflechtungen eine unabhängige

Leistungserbringung nicht gewährleistet werden kann. Dies gilt auch für Nachunternehmer.

Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter, dass er die vorgenannten Anforderungen einhält und keine

Beteiligung am jeweils anderen Vergabeverfahren besteht, die zu einem unzulässigen Interessenkonflikt führen kann.
Der Auftraggeber behält sich vor, mögliche Interessenkonflikte unter Beachtung der vergaberechtlichen
Grundsätze der Transparenz, Gleichbehandlung und Verhältnismäßigkeit zu prüfen und erforderliche
Maßnahmen zu ergreifen.

Der Gesamtpreis beträgt 100.000,00 EUR brutto für die gesamte Vertragslaufzeit. Der Bieter muss hierfür mindestens 56 Personentage (PT) verbindlich garantieren.

Kennung des Verfahrens: 33dc1a0e-29e9-40d1-b859-fe6a409e7041

Interne Kennung: 20261048

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **ja**

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Es liegt eine Dringlichkeit gemäß § 15 Abs. 3 VgV vor.

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72220000 *Systemberatung und technische Beratung*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die verbindliche Gesamtvergütung für den zu vergebenden Auftrag beträgt 100.000,00
EUR brutto.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Betrug oder Subventionsbetrug: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Bildung krimineller Vereinigungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Bildung terroristischer Vereinigungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Insolvenz: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Interessenkonflikt: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Schwere Verfehlung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Begleitende Beratungs-, Architektur-, Governance-, Security-, Audit- und Providersteuerungsleistungen
für die KI-Compute-, Entwicklungs- und Integrationsplattform

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Frankfurt (UKF) beschafft parallel eine flexible KI-Compute-,
Entwicklungs- und Integrationsplattform. Die Plattform soll über 36 Monate für heterogene
KI-, Analyse-, Entwicklungs- und Integrationsszenarien genutzt werden. Für die fachlich-technische
Steuerung, sichere Einbindung in die bestehende UKF-Infrastruktur, wirtschaftliche Nutzung und kontrollierte
Weiterentwicklung wird ein vom Compute-Anbieter unabhängiger Beratungspartner beauftragt.

Gesucht wird kein reiner KI-Strategieberater und kein Personalpool, sondern ein persönlich
arbeitendes
Spezialistenteam, das Krankenhaus-IT,
Enterprise-/Campus-/Rechenzentrumsinfrastrukturen,
KI
Compute, Cloud/Hybrid, Container/Kubernetes, Informationssicherheit, Auditbegleitung und
Providersteuerung fachlich miteinander verbindet.
Ziel ist ein wiederholbares Vorgehen von der Use-Case-Idee über technische Architektur, Ressourcen-
und Sicherheitsbewertung sowie Pilotierung bis zur Entscheidung über Skalierung, Regelbetrieb
oder
Beendigung. Der Auftragnehmer bildet die unabhängige technische Beratungs- und Steuerungsschnittstelle
zwischen UKF, Fachbereichen, IT, ISB/DSB, Compute-Anbieter und weiteren

Technologie-
bzw. Implementierungspartnern.

Der Auftraggeber führt die Beschaffung von KI-Compute-Plattform und „Begleitende Beratungs-,

Architektur-, Governance-, Security-, Audit- und Providersteuerungsleistungen für die KI-Compute-,
Entwicklungs- und Integrationsplattform“ in zwei eigenständigen Vergabeverfahren durch.
Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist ausschließlich die Beschaffung "Begleitende
Beratungs-,
Architektur-, Governance-, Security-, Audit- und Providersteuerungsleistungen für die KI-Compute-,
Entwicklungs- und Integrationsplattform".

Zwischen beiden Leistungsbereichen besteht eine unmittelbare fachliche und wirtschaftliche

Abhängigkeit. Insbesondere können die im Rahmen der KI-Beratungsleistungen erarbeiteten
Empfehlungen, technischen Konzepte und Bedarfsbewertungen maßgeblichen Einfluss auf
Art, Umfang und Abruf der KI-Compute-Leistungen nehmen. Zur Sicherstellung einer unabhängigen,
objektiven und wirtschaftlich neutralen Beratung sowie zur
Vermeidung potenzieller Interessenkonflikte sieht der Auftraggeber eine personelle und wirtschaftliche
Trennung der Auftragnehmer beider Leistungsbereiche vor.
Eine gleichzeitige Beteiligung desselben Wirtschaftsteilnehmers an beiden Vergabeverfahren
ist
daher nicht zugelassen. Dies gilt entsprechend für Bietergemeinschaften sowie für wirtschaftlich
verbundene Unternehmen, soweit aufgrund ihrer konkreten Verflechtungen eine unabhängige

Leistungserbringung nicht gewährleistet werden kann. Dies gilt auch für Nachunternehmer.

Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter, dass er die vorgenannten Anforderungen einhält und keine
Beteiligung am jeweils anderen Vergabeverfahren besteht, die zu einem unzulässigen Interessenkonflikt führen kann.
Der Auftraggeber behält sich vor, mögliche Interessenkonflikte unter Beachtung der vergaberechtlichen
Grundsätze der Transparenz, Gleichbehandlung und Verhältnismäßigkeit zu prüfen und

erforderliche
Maßnahmen zu ergreifen.

Der Gesamtpreis beträgt 100.000,00 EUR brutto für die gesamte Vertragslaufzeit. Der Bieter muss hierfür mindestens 56 Personentage (PT) verbindlich garantieren.

Interne Kennung: 50569805-f5cc-4489-933a-00639f3d4743

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72220000 *Systemberatung und technische Beratung*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter

Kopie). Der
Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate
sein.

[Hinweis: Fügen Sie Ihrem Angebot den oben genannten Handelsregisterauszug bei.]

oder ggf.

Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass nach der Maßgabe der
jeweiligen Landes-Rechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
für den Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind.

[Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft fügen Sie Ihrem Angebot die Handelsregisterauszüge
oder alternativ die vorgenannten Erklärungen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemein-schaft
bei.]

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder
einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe
von mindestens 1 Mio. Euro für Perso-nen-/Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr.
oder
Eigenerklärung: Der Bieter ist im Auftragsfall bereit, eine solche Versicherung auf
erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss
im Auftragsfall wird der Vergabe-stelle auf Verlangen die Erklärung eines Versicherers
übermittelt, dass dieser zum Abschluss einer ent-sprechenden Versicherung mit dem
Unternehmen bereit ist.

[Hinweis: Fügen Sie Ihrem Angebot den oben genannten Nachweis bei, oder geben Sie
ggf. die alternative Eigenerklärung zum Versicherungsabschluss im Auftragsfall ab.]

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Hersteller- und Produktunabhängigkeit:
• Im für diesen Auftrag relevanten Leistungsbereich bestehen keine Exklusivverträge
oder ver-gleichbaren Bindungen, durch die die Beratung auf einen oder wenige Hersteller,
Plattformanbie-ter oder Technologieanbieter beschränkt wird.
• Sämtliche wirtschaftlichen Beziehungen, Reselling- oder Provisionsinteressen sowie
relevante Hersteller-/Providerbindungen, die den Auftragsgegenstand berühren können,
werden hiermit of-fengelegt; die Offenlegung ist als Anlage beigefügt oder es liegen
keine solchen Beziehungen vor.
• Mit dem Angebot wird mindestens ein geeigneter Nachweis über ein Projekt vorgelegt,
in dem unterschiedliche Hersteller-, Plattform- oder Technologiealternativen ergebnisoffen
bewertet wurden.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenz Krankenhaus/Universitätsklinikum

Der Bieter weist mindestens eine geeignete Unternehmensreferenz aus einem Krankenhaus
oder Uni-versitätsklinikum mit vergleichbarer IT-, Infrastruktur-, Digitalisierungs-
oder Security-Komplexität nach. Die Referenz ist mit Leistungszeitraum, Leistungsgegenstand
und eigenem Leistungsanteil als Anlage beizufügen.

Bieter / Bietergemeinschaften, die nicht über diese Referenz verfügen, sind nicht
zur Auftrags-durchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend
ausgeschlossen.

Die Eigenerklärung muss folgende Angaben enthalten:
o Name und Anschrift des Referenzgebers,
o Benennung eines Ansprechpartners beim Referenzgeber und dessen Kontaktdaten (Telefon-nummer
und E-Mailadresse),
o Auftragszeitraum,

o Auftragswert,
o Referenzbeschreibung.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Gesamtpreis ist mit 100.000,00 EUR brutto fest vorgegeben. Das wirtschaftlichste
Angebot wird ausschließlich anhand der in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien
K1 bis K8 und der angegebenen Gewichtung ermittelt. Maximal sind 1.000 Punkte erreichbar.
Wertungsrelevante Angaben müssen mit Angebotsabgabe vollständig und überprüfbar vorliegen.
Der Nachweis der personenbezogenen Qualitäts- und Mindestanforderungen ist durch einen
Lebenslauf und vergleichbare Nachweise zur Projekterfahrung, inklusive der Nachweis-ID
aus Anlage 3, nachzuweisen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/11/2026 12:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5f71249f-a31f-4e15-be7e-e313e1217642

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5f71249f-a31f-4e15-be7e-e313e1217642

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 20/11/2026 12:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise
des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB
innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber

zu rügen.
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-
oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15
Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Identifikationsnummer: b4de81dd-0ac5-4bd1-9bae-1b5289e7368a

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de

Telefon: +49 6963010

Internet-Adresse: https://www.unimedizin-ffm.de/

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 30fc3f66-38e6-47e7-ad87-98e318738b30

Abteilung: EU Vergaberecht

Postanschrift: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: EU Vergaberecht

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: http://www.rp-darmstadt.hessen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Identifikationsnummer: e9ab2712-2531-4aaf-98c3-aa3720f38a31

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@ukffm.de

Telefon: +49 6963010

Internet-Adresse: https://www.kgu.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 **Änderung**

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 07ab3fff-fcaa-41a1-85c6-a325dd14033b-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d473f8eb-c9f8-48ce-9f8b-44e55f03b9f6 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2026 19:41 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*